

Bewerbung für ein Unterstützungsvotum zur Europawahl 2024



Cyrill Ibn Salem

Ihr Lieben,

wir Grüne sind die Europapartei und haben bei der Wahl des EU-Parlaments 2019 satte 33% der Kölner Stimmen geholt!

Getragen von der Klimabewegung, war es der Beginn einer Grünen Welle, die durch zahlreiche Parlamente in Europa schwappte.

In Köln wollen wir an unser Rekordergebnis anknüpfen und Grüne Europathemen in die Stadt hinein tragen. Dabei können wir uns alle einbringen!

Neben den vielen Wahlkampfständen und -Aktionen wird es immer wieder Podien und Auftritte mit Kandidat*innen geben. Ich bewerbe mich für das offene Votum, weil mich die Idee von Europa begeistert und ich mit euch im Team überall dort aktiv sein möchte, wo ich einen Beitrag leisten kann.

Um die Klimawende voran zu treiben, braucht es in Europa eine Wende in der Arbeitsmarktpolitik. Denn wenn die Anpacker*innen fehlen, um Solarmodule zu installieren, bremst der Fachkräftemangel die Klimawende aus. Zur Bekämpfung braucht es eine Qualifizierungsoffensive, eine starke soziale Absicherung und eine moderne Einwanderungspolitik in Europa!

Ein solidarisch getragenes EU-Qualifizierungsgeld kann dazu beitragen, Fachkräfte umzuschulen und so fit für die Klimawende zu machen. Einkommensverluste, die insbesondere in Krisenzeiten entstehen, können durch ein armutsfestes EU-Mindesteinkommen aufgefangen werden. Wir müssen die Einwanderungspolitik auf die Höhe der Zeit zu bringen und die Anerkennung von Qualifikationen aus Drittstaaten entscheidend verbessern.

Die Menschenrechte werden an den europäischen Außengrenzen immer wieder mit Füßen getreten. Geflüchtete landen durch unmenschliche Verfahren in unmenschlichen Lagern, werden bei illegalen Pushbacks misshandelt oder ertrinken im Mittelmeer.

Wer weltweit für Menschenrechte kämpft, darf vor der eigenen Haustür nicht wegschauen! Deshalb setzte ich mich für ein unabhängiges Menschenrechtsmonitoring an den europäischen Außengrenzen ein. Die Außengrenzen müssen für Menschenrechts- und Hilfsorganisationen sowie für Medien jederzeit und unangekündigt zugänglich sein. Nationalen Regierungen sollten bei Verstößen gegen Rechtsstaatlichkeit oder Europäisches Recht konsequent EU-Gelder gesperrt werden. Aufnahmebereite Kommunen wie Köln und Hilfsorganisationen können dagegen direkten Zugang zu Fördermitteln erhalten.

Ich bin sehr froh, dass wir viele dieser Punkte beim Europakongress am vergangenen Wochenende in den Entwurf des Wahlprogramms einfließen lassen konnten. Daran möchte ich innerhalb des nächsten Jahres anknüpfen.

Lasst uns gemeinsam den Wahlkampf 2024 zum Erfolg führen und für ein sozial-ökologisches Europa der Menschenrechte kämpfen!

Euer Cyrill

PS.: Informationen zu meiner Person könnt ihr gerne meiner Bewerbung für den Kreisvorstand entnehmen. Bei Fragen meldet euch bei mir!



✉ cyrill.ibn.salem@gruenekoeln.de  Cyrill Ibn Salem

 [cyrill.ibn.salem](https://www.instagram.com/cyrill.ibn.salem)  [Cyrill_IbnSalem](https://twitter.com/Cyrill_IbnSalem)